

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Blatt 2 für den Kunden

Firma/Nachname

[illegible]

Ort

Firma/Nachname

[illegible]

Ort

Firma/Nachname

[illegible]

Ort

Telefonnummer für Rückfragen

Vertrag: ☐ PZA 10.000 ☐ PZA 48.000 ☐ ePZA 10.000 ☐ ePZA 48.000

Hinweis: Für das PZA Grundprodukt ist keine Einlieferungsliste nötig!

Angaben zur Abrechnung

Format		Menge (Stück)		Entgelt (€) pro Stück (netto)		Sendungsentgelt (€) (netto)
Kleinformat			x		=	
Großformat			x		=	
		[Z1]				
		Summe Stückzahl				Summe Sendungsentgelt (netto)
Berechnung des Bezahlbetrags (€)						
[Z2]	+	[Z3]	+		=	
Summe Entgelt USt-frei (Sendungsentgelt)		Summe Entgelt USt-pflichtig (Frankierservice)		Gesetzl. USt		Gesamtentgelt (brutto)
						-
						[Z4]
						Bereits durch Frankierung bezahlt
						=
						Zu zahlender /Zu erstattender Betrag

Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

☐ **Mit POSTCARD**
(SEPA-I Lastschrift)

BIC des Zahlungspflichtigen	

Zu viel gezahlte Entgelte werden von der Deutschen Post auf das angegebene Konto überwiesen. Zu wenig gezahlte Entgelte bzw. zu zahlende USt werden vom angegebenen Konto eingezogen, sofern ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Andernfalls wird der Kunde kontaktiert, um ein SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten.

Der Einlieferer ist zum Abschluss des Beförderungsvertrages im Namen des Absenders bevollmächtigt. Erfolgt im Falle der unbaren Zahlung mit POSTCARD die Zahlung vom Konto des Absenders, so versichert der Einlieferer, zur unbaren Bezahlung durch den Absender beauftragt zu sein.

Feld für interne Postvermerke

Anzahl
Behälter

Unterschrift des Absenders/Einlieferers

Einlieferungsdatum

Auftragsnummer (falls vorhanden)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Blatt 3 Lieferschein

Absender										☐ Zahlung durch Absender										Firma/Vorname										Firma/Nachname																													
Kunden-/POSTCARD-Nummer																				Straße										Nr.										Postleitzahl										Ort									
Einlieferer										☐ Zahlung durch Einlieferer										Firma/Vorname										Firma/Nachname																													
Kunden-/POSTCARD-Nummer																				Straße										Nr.										Postleitzahl										Ort									
Abweichender Zahlungspflichtiger										☐ Zahlung d. Zahlungspflichtigen										Firma/Vorname										Firma/Nachname																													
Kunden-/POSTCARD-Nummer																				Straße										Nr.										Postleitzahl										Ort									
Telefonnummer für Rückfragen																																																											

Vertrag: ☐ PZA 10.000 ☐ PZA 48.000 ☐ ePZA 10.000 ☐ ePZA 48.000

Hinweis: Für das PZA Grundprodukt ist keine Einlieferungsliste nötig.

Angaben zur Abrechnung

Format		Menge (Stück)		Entgelt (€) pro Stück (netto)		Sendungsentgelt (€) (netto)
Kleinformat			x		=	
Großformat			x		=	
		[Z1] Summe Stückzahl				
Berechnung des Bezahlbetrags (€)						Summe Sendungsentgelt (netto)
[Z2]	+	[Z3]	+		=	
Summe Entgelt USt-frei (Sendungsentgelt)		Summe Entgelt USt-pflichtig (Frankierservice)		Gesetzl. USt		Gesamtentgelt (brutto)
						[Z4]
						Bereits durch Frankierung bezahlt
						Zu zahlender /Zu erstattender Betrag

Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

Bitte kreuzen Sie die genutzte Frankierart an! Es ist immer nur eine Frankierart möglich! ☐ [Z5] Frankiermaschine ☐ Postwertzeichen ☐ Frankierservice	Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlart! ☐ Bar / girocard (ec-Karte) ☐ Mit POSTCARD (SEPA-Lastschrift)	IBAN des Zahlungspflichtigen _____ BIC des Zahlungspflichtigen _____ Kreditinstitut _____ _____ Zu viel gezahlte Entgelte werden von der Deutschen Post auf das angegebene Konto überwiesen. Zu wenig gezahlte Entgelte bzw. zu zahlende USt werden vom angegebenen Konto eingezogen, sofern ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Andernfalls wird der Kunde kontaktiert, um ein SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten.
---	--	--

Der Einlieferer ist zum Abschluss des Beförderungsvertrages im Namen des Absenders bevollmächtigt. Erfolgt im Falle der unbaren Zahlung mit POSTCARD die Zahlung vom Konto des Absenders, so versichert der Einlieferer, zur unbaren Bezahlung durch den Absender beauftragt zu sein.

Feld für interne Postvermerke

Anzahl
Behälter

Unterschrift des Absenders/Einlieferers

Finlieferungsdatum